

Zweck: Ausführung aller Arten von Arbeiten, insbes. von Bauten nach dem System Monier (Eisengerippe mit Zementumhüllung) für Hoch-, Tief- u. Bergbau, die Übernahme von Arbeiten in Stampfbeton, sowie Fabrikation von Isolier- u. Baumaterial. u. Handel mit diesen Fabrikaten u. allen bei denselben zur Verwend. kommenden Rohstoffen u. Halbfabrikaten. Die Ges. pflegt den Beton- u. Eisenbetonbau, u. stellt im Hochbau Decken, Balken, Stützen, Dächer, Treppen, wie überhaupt vollständige Eisenbetonfachwerke u. Siloanlagen her, während sie im Ingenieurbau Brücken für Strassen u. Eisenbahnen, Futter-, Stütz- u. Ufermauern, Schleusen u. Wehre, Wasserversorg., Entwässer.-Anlagen u. dergl. ausführt. Die Kundschaft bilden hauptsächlich Staats- u. Gemeindebehörden sowie grosse industrielle Unternehm. in Deutschland, das Debit.-Kto stellt dementsprechend zu etwa zwei Dritteln Forderungen an solche dar.

Die Ges. besitzt auf den eigenen Grundstücken in Lichtenberg bei Berlin (11 780 qm), Wilhelmsburg bei Hamburg, Leipzig u. Zuffenhausen bei Stuttgart Lagergebäude mit Eisenbahnanschluss für ihre Vorräte sowie Werkstätten für den eigenen Betrieb. In Niedersachswerfen gehört der Ges. ein am Staatsbahnhof gelegenes Gipswerk (12 ha 52 a 55 qm), für welches neben eigenen Steinbrüchen auch ein im Besitz der Gemeinde befindl. Bruch bis 1920 gepachtet ist. Dieses Gipswerk sowie die in Niedersachswerfen befindl. Gipsdielenfabrik hat die Ges. bis 1920 verpachtet. Gesamtumsatz im inländ. Geschäft 1905/06 bis 1913/1914: M. 4 255 093, 5 889 000, 5 793 000, 6 196 000, 6 621 000, 9 426 000, 11 215 000, 12 462 000, 13 575 000. Auftragbestand im April 1914 ca. M. 2 800 000. Zugänge auf Anlage-Konti erforderten 1908—1913: M. 137 621, 77 538, 126 535, 226 910, 93 252, 91 749.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien (Nr. 1—2500) à M. 1000. Die alten Aktien Nr. 201 bis 1140 sind 1904 mit der neuen Firma kostenfrei abgestempelt. Urspr. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./5. 1890 um M. 750 000 (auf M. 2 250 000), herabgesetzt lt. G.-V. v. 30./1. 1894 gelegentlich der Veräusserung der Filialen Neustadt a. H. u. München auf M. 1 880 000, indem M. 370 000 Aktien in Zahlung genommen wurden, weiter herabgesetzt lt. G.-V. v. 25./6. 1897 auf M. 940 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 2:1, dann erhöht zwecks Rückzahlung der Oblig. lt. G.-V. v. 14./1. 1904 um M. 560 000 (auf M. 1 500 000) in 560, ab 1./2. 1904 div.-ber. Aktien (Nr. 1—200 u. 1141—1500) übernommen unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre von der Mitteld. Creditbank in Berlin zu 103%, dann lt. G.-V. v. 8./11. 1909 nochmalige Erhöhung um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 Aktien, begeben an ein Konsort. (Mitteld. Creditbank etc.) zu 140%, angeboten M. 375 000 den alten Aktionären 4:1 v. 15.—29./11. 1909 zu gleichem Kurse; diese neuen Aktien waren für das Geschäftsjahr 1909/10 zu einem Viertel div.-ber. Agio mit M. 164 000 in R.-F. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 11./4. 1912 um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./2. 1912, übernommen von einem Konsort. (Mitteld. Creditbank etc.) zu 135%, angeboten den alten Aktionären 4:1 v. 20./4. bis 3./5. 1912 zu 140% plus 4% Stück-Zs. ab 1./2. 1912. Agio mit M. 139 000 in R.-F.

Hypotheken: M. 100 000 zu 4½% auf dem Grundstück in Lichtenberg b. Berlin. Auf dem Etablissement in Niedersachswerfen haftet zu gunsten der Mitteld. Creditbank in Berlin eine Sicherungshypoth. von M. 300 000 maximal für den seitens dieser Bank der Ges. zur Verf. gestellten Kredit.

Geschäftsjahr: 1./2.—31./1. **Gen.-Vers.:** Spät. im Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), dem ausserord. R.-F. die vom A.-R. bestimmten Beträge, alsdann bis 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Jan. 1914: Aktiva: Grundstücke 363 206, Gebäude 429 700, Masch. 401 848, Gipsöfen 1. Eisenbahn 1, Rüst- u. Schalhholz 151 076, Werkzeuge u. Geräte 179 892, Inventar 1, Beleucht.-Anlage 1, Patente 1, Material. 269 137, Fabrikate 36 926, Bauten 615 374, Kassa 26 009, Wechsel 62 715, Bar-Kaut. 19 456, Effekten 66 902, Guth. bei der Kundschaft 2 429 255, Bankguth. 601 148, vorausbez. Versch. etc. 42 226, (Avale 1 284 085). — Passiva: A.-K. 2 500 000, R.-F. 500 000, a.o. do. I 500 000, do. II 300 000 (Rüchl. 100 000), Talonsteuer-Res. 25 000, Beamten-Unterst.-F. 31 278, Hypoth. 100 000, Betriebsschulden 626 015, Banktratten 250 000, Sparguth. der Beamten 237 319, neue Rechnung 34 397, (Avale 1 284 085), Div. 275 000, do. alte 550, Tant. an Vorst. 81 405, do. an A.-R. 25 905, Remun. 40 000, Vortrag 168 009. Sa. M. 5 694 880.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. der Zentrale 181 099, Zs. 9838, Kursverlust an Staatsp. 333, Abschreib. 101 793, Gewinn 690 320. — Kredit: Vortrag 149 862, Betriebsgewinn 833 522. Sa. M. 983 385.

Kurs Ende 1904—1913: 131.60, 135.75, 135.10, 126.75, 135.50, 166.75, 171, 176.50, 151, 157.75%. Zugel. M. 2 500 000, davon 9./4. 1904 bei der Berliner Zahlstelle M. 750 000 zu 113% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1904 zur Zeichnung aufgelegt. Erster Kurs 14./4. 1904: 118.25%. Notiert in Berlin u. zwar seit Ende Mai 1912. sämtl. Stücke.

Dividenden 1889/90—1913/14: 15, 15, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 7, 7, 7, 6, 6, 7, 8, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 11, 11%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Reg.-Baumeister Dr. Ing. M. Koenen, E. Saalwächter.

Prokuristen: Max Koenig, Wilh. Meyer, Franz Patzsch, Siegm. Hart.

Aufsichtsrat: 3—9) Vors. Geh. Justizrat Dr. Paul von Krause, Stellv. Komm.-Rat A. G. Wittekind, Bankier Fritz Andreae, Curt Becker, Präsident Dr. R. van der Borgh, Bank-Dir. Dr. Aug. Weber, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Mitteld. Creditb.; Leipzig: Allg. Deut. Credit-Anstalt Abt. Becker & Co.